

Presseinformation / Press Release

Autor / Author:	Katrin Amling	Nr. / No.:	15-049-W
Rückfragen / Enquiries:	Reinhard Munz	Datum / Date:	07.08.2015
Telefon / Phone:	+49(0)931 909-4364	E-Mail:	reinhard.munz@kba.com
Sperrvermerk / Release:		Zeichen / Ref.:	ZMC/KA
Bilder / Photographs:	3	Seiten / Pages:	3

Projektwoche an der Koenig & Bauer-Werkberufsschule in Würzburg

Viel Frauenpower im Technik-Camp bei KBA

„Eigentlich keine typischen Frauenberufe“, so beschreibt die 13-jährige Julia Herrmann jene Tätigkeiten, die zwölf Schülerinnen im Alter von 12-14 Jahren im „Mädchen für Technik-Camp“ bei der Koenig & Bauer AG in Würzburg ausgiebig erkunden konnten. Bereits zum 13. Mal gab KBA in der ersten Sommerferienwoche jungen Mädchen einen praxisnahen Einblick in die technische Berufswelt im Hightech-Maschinenbau. „Mit der schon langjährigen Beteiligung wollen wir das Berufsspektrum der Mädchen erweitern, ihnen Chancen und Anforderungen von technischen Berufen aufzeigen und sie für diese Berufsfelder begeistern,“ so der Leiter der KBA-Werkberufsschule Reinhard Munz. „Und auch dem hartnäckigen Klischee entgegenwirken, dass technische Berufe eher für Jungs geeignet seien.“

Eine Woche hatten die jungen Mädchen Zeit, ihre eigene Miniatur-Druckmaschine anzufertigen. Die Auszubildenden von KBA übernahmen dabei die Leitung und erklärten den Schülerinnen in kleinen Gruppen alles, was sie über Fräsen, Bohren und Löten wissen mussten. Anschließend konstruierten sie am CAD-System die einzelnen Bauteile, die dann an selbst programmierten CNC-Maschinen bearbeitet wurden. Bei der Rollenwechsler-Montage wurde ein kleiner Elektromotor mit der Schaltereinheit verlötet. Nach der Endmontage wurde bei der „Inbetriebnahme“ noch sichergestellt, dass das Druckmaschinen-Modell auch wirklich funktioniert. Neben den täglichen Arbeiten an ihren Werkstücken gab es nachmittags und

abends noch ein Spiele- und Ausflugsprogramm. Dabei machten sie unter anderem einen Ausflug zur Würzburger Main-Post, um den Zeitungsdruck auf einer großen Rotationsanlage von KBA live zu erleben.

Das Ziel des Projekts, junge Mädchen für technische Berufe zu begeistern, wurde voll und ganz erreicht. Für Jamie (12), Jessica (11) und Lea (13) war die Woche bei KBA ein Riesenerfolg: „Wir wollten einfach herausfinden, ob für uns so ein Beruf später in Frage kommt. Das Camp hat uns viel Spaß gemacht und unser Interesse für Technik geweckt, obwohl wir vorher noch nicht viel damit zu tun hatten. Wir würden später gerne eine ähnliche Ausbildung machen, vielleicht ja sogar bei Koenig & Bauer.“ Auch den Auszubildenden liegt das Programm am Herzen: „Wir freuen uns, wenn wir unser Wissen weitergeben können und sind immer wieder beeindruckt, wie geschickt sich die Mädchen schon anstellen“, meinen die Azubis Philipp und Deniz aus dem 3. Lehrjahr. Die positive Resonanz auf die Projektwoche zeigt sich auch bei Julia (13) und Elena (12), deren Schwestern vor einigen Jahren schon teilgenommen hatten und sie mit ihren begeisterten Berichten dazu animierten, ebenfalls mitzumachen.

Zum Abschluss des Camps präsentierten die zwölf Mädchen am letzten Tag ihre selbst gebauten Maschinen. Begeistert berichteten sie den anwesenden Vertretern der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm als Hauptsponsoren, des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw), der Presse sowie den KBA-Verantwortlichen und ihren Eltern von ihren Erfahrungen. Dabei konnten die Schülerinnen auch die wichtigen Soft-Skills trainieren. Der große Erfolg des Camps zeigt einmal mehr, dass man heutzutage nicht mehr von typischen Frauen- oder Männerberufen sprechen kann.

Foto 1:

Mit großem Interesse folgen die Schülerinnen den Erklärungen des Zerspanungsmechaniker-Azubis Stefan zur Bearbeitungstechnik der Zylinder für das Druckmaschinenmodell

Foto 2:

Philipp, Auszubildender für Elektrotechnik im 3. Lehrjahr, hilft den Mädchen beim Löten des Elektromotors an die Schalteinheit

Foto 3:

Stolz präsentieren die zwölf Mädchen am Ende der Woche ihre selbst gebauten Druckmaschinen